

Anfrage

öffentlich

Datum

22.09.2006

Nummer

F0189/06

Absender

FDP-Ratsfraktion

Adressat

Oberbürgermeister
Herrn Dr. Lutz Trümper

Gremium

Stadtrat

Sitzungstermin

12.10.2006

Kurztitel

Alarmierungsmaßnahmen für die Magdeburger Bevölkerung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die jüngste Brandkatastrophe auf einer Mülldeponie in Rothensee, bei der auch viele glückliche Umstände dazu geführt haben, dass keine Menschen zu Schaden kamen, veranlassen mich zu nachstehenden Fragen.

Ich bitte um eine schriftliche Beantwortung.

1. Wie wird im Ernstfall die Magdeburger Bevölkerung über eventuelle Evakuierungs- und andere Schutzmaßnahmen informiert?
2. Wie viele Sirenen gibt es im Stadtgebiet und wo sind diese aufgestellt (bitte genaue Standortangaben)?
3. Wie viel Prozent der Magdeburger Bevölkerung werden durch diese akustischen Alarmierungsanlagen erreicht? Wie viel Prozent nicht?
4. Wie häufig werden Sirenen auf ihre Funktionstüchtigkeit getestet? Wann geschieht dies?
5. In welcher Weise wird die Magdeburger Bevölkerung schriftlich auf die Bedeutung der unterschiedlichen Alarmierungsmaßnahmen aufmerksam gemacht? Wann geschah dies das letzte Mal?
6. Plant die Stadtverwaltung eine Verbesserung der Alarmierungsmaßnahmen in Magdeburg und wann ist damit zu rechnen?
7. Wie viel Geld steht der Stadt für die Durchführung der oben erfragten Maßnahmen aus welchen Quellen zur Verfügung?

Carsten Klein
Stadtrat